

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. Alaunstraße 9, 01099 Dresden

Kunst der Lüge e. V. - Lügenmuseum
Reinhard Zabka
Kötzschenbrodaer Straße 39

01445 Radebeul

Landesverband
Soziokultur Sachsen e.V.
Alaunstraße 9
01099 Dresden

Kontakt
0351 – 804 59 534
info@soziokultur-sachsen.de
www.soziokultur-sachsen.de

Dresden, 18.02.2022

Bankverbindung
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE73 8505 0300 0221 1381 29
BIC: OSDDDE81XXX

Steuer-Nr. 202/142/03007
Vereinsregister: VR 3676

Referenz für den „Kunst der Lüge e. V.“ – Lügenmuseum Radebeul
> Erhalt und Weiterentwicklung für Zusammenhalt und Mitgestaltung

Das Lügenmuseum – Gesellschaftliche Relevanz eines außergewöhnlichen Ortes

Der *Kunst der Lüge e. V.* ist seit Oktober 2021 Mitglied im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. Der Landesverband ist der Dach- und Fachverband für über 65 soziokulturelle Zentren und Projektträger in Sachsen und vertritt den Ansatz einer gemeinwesenorientierten Kulturarbeit.

Der Kontakt zu den beiden Initiatoren, welche sachsenweit für das Lügenmuseum in Radebeul und für zahlreiche vitale Kunstaktionen im öffentlichen Raum bekannt sind, besteht seit mehreren Jahren. Als Landesverband schätzen wir – aus sozialer wie aus künstlerischer Sicht – die unkonventionellen aber bürgernahen Ansätze, mit denen im Verein Projekte und Ausstellungen konzipiert werden.

Mit dieser Referenz wollen wir auf Funktionen hinweisen, die das Lügenmuseum und die Projekte des *Kunst der Lüge e. V.* für das Gemeinwohl entfalten können.

Mit Ästhetik Aufmerksamkeit und Auseinandersetzung erzeugen

Die Ästhetik des Lügenmuseums und der dazugehörigen Projekte bricht mit Sehgewohnheiten und erzeugt dadurch Kontroversen: bei dem einen stiften die Installationen Verwirrung und Verwunderung, für den anderen sind sie gerade deswegen anziehend, für die nächsten muten sie einfach skurril-komisch oder künstlerisch-wertvoll an. Unbenommen geschmacklicher Präferenzen erreicht der Verein mit seiner Ausstellung und seinen Aktionen (wie das Wunderkammerfestival oder das LABYlysium) eine **breite Aufmerksamkeit in der Stadtgesellschaft**.

Servicestelle
Inklusion im Kulturbereich
0351 – 802 17 69
inklusion@soziokultur-sachsen.de
www.inklusion-kultur.de

Servicestelle
„Kultur macht stark“ Sachsen
0351 – 802 17 65
kms@soziokultur-sachsen.de

Servicestelle
FREIE SZENE
0351 – 802 17 68
freie-szene@soziokultur-sachsen.de

Bildende Kunst als Triebfeder für generationenübergreifende Begegnung und Dialog

Mit den Methoden und Stilelementen bildender Kunst, denen sich für gewöhnlich eher eine kleine Gruppe in der Gesellschaft zugewandt fühlt, werden durch den *Kunst der Lüge e. V.* Orte für kontroverse Aushandlungsprozesse geschaffen. Diese Orte sprechen nicht nur kunstaffine Nutzerinnen und Nutzer an. Der *Kunst der Lüge e. V.* erreicht mit Kunst nicht nur Touristen, Kunstliebhaber oder Historiker, sondern Familien mit ihren Kindern, Nachbarn, Passanten etc., kurzum: Menschen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen. Das Lügenmuseum bzw. Lüseum ist einmalig und seine Funktion besteht nicht zuerst in der Darbietung oder Vermittlung zeitgenössischer Kunst, **denn vornan steht die Befassung mit gesellschaftlichen Verhältnissen**. Die bildende Kunst wird hierfür als Vehikel genutzt, die Lüge dient als Stilmittel.

Bildende Kunst und Soziokultur als Motor für Gestaltung

In dem oben Beschriebenen werden soziokulturelle Aspekte und die Funktionen des Lügenmuseums für die Menschen vor Ort deutlich: mit den Möglichkeiten von Kunst und Kultur und einem sehr außergewöhnlichen Ausstellungskonzept wird zur Auseinandersetzung angeregt. Beim Gang durch das Museum werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Fragen nach Vergangenheit und Zukunft konfrontiert, sie stoßen auf Lügen, deren Entschlüsselung nicht immer einfach ist **und** sie erleben am Engagement der Menschen in und um das Lügenmuseum eines ganz deutlich: **diese Stadt, mein Ort, unsere Umgebung ist durch mich, durch uns gestaltbar, wir können etwas bewegen, wir können mitgestalten**.

FAZIT: Wer eine lebendige Bürgergesellschaft will, die sich einbringt, lokale Prozesse unterstützt und die sich sozial engagiert anstatt dem Gegenüber den Rücken zuzuwenden, der sollte Orte wie das Lügenmuseum bzw. Vereine wie den *Kunst der Lüge e. V.* unterstützen. Die Corona-Pandemie hat verstärkt zu einem Rückzug ins Private geführt, um hier eine Kehrtwende zu bewirken, braucht es die Kraftanstrengung aller.

Als Landesverband Soziokultur Sachsen sind wir gern bereit, den *Kunst der Lüge e. V.* bei seiner Entwicklung und der Professionalisierung als soziokulturelles Zentrum zu unterstützen, um einen weiteren Ort in der Fläche Sachsens zu etablieren, an dem kulturelles Miteinander, kulturelle Teilhabe und Mitgestaltung täglich gelebt werden.

Mit vielen freundlichen Grüßen



Andrea Gaede

Grundsatzreferentin

Kommissarische Geschäftsführung